

Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar

Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien – mit ihren Fakultäten und Arbeitsgebieten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar heute über ein einzigartiges Profil. Aufbauend auf die ingenieurwissenschaftlichen und architekturorientierten Disziplinen hat die Bauhaus-Universität Weimar ein breites Lehr- und Forschungsprofil entwickelt. Das Spektrum der Universität umfasst heute über 30 Studiengänge und reicht von der Freien Kunst über Design, Web-Design, Visuelle Kommunikation, Mediengestaltung und Kultur bis zu Architektur, Bauingenieurwesen, Baustoffkunde, Verfahrenstechnik und Umwelt sowie Management. Der Begriff »Bauhaus« im Namen unserer Universität steht heute für Experimentierfreudigkeit, Offenheit, Kreativität, Nähe zur industriellen Praxis und Internationalität. Ausgehend von der Tradition des Bauhauses sind auch alle Fakultäten an der Gestaltung des öffentlichen Raumes beteiligt. Wir begreifen es als eine Aufgabe, auf den jeweiligen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst an der Konzeption, Konstruktion und Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Lebensräume mitzuarbeiten – analytisch, kreativ und innovationsfreudig. In allen wissenschaftlichen Bereichen spielt, wie auch in der künstlerischen Entwicklung, die Praxisnähe eine große Rolle. Prüfaufträge, Gutachtertätigkeit und Produktentwicklung sind bei Bauingenieuren ebenso wichtig wie bei Medienentwicklern oder Designern.

Geschäftsführung (m/w/d) der Geschäftsstelle des Medienrats

Stadt: Weimar; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: Entgeltgruppe 14 TV-L;
Kennziffer: GB/BdP-07/26; Bewerbungsfrist: 16.05.2026

Aufgabenbeschreibung

An der Bauhaus-Universität Weimar ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Geschäftsführung (m/w/d) der Geschäftsstelle des Medienrates

unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Möglichkeit zur Teilzeit ist gegeben.

Im Reformstaatsvertrag § 26 b ist erstmals die Einsetzung eines unabhängigen Medienrats festgeschrieben. Dieses Sachverständigen-Gremium hat die Aufgabe, die Erfüllung des Programmauftrags durch die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zu evaluieren. Der Medienrat wird in seiner Arbeit durch eine Geschäftsstelle unterstützt. Die Ländergemeinschaft hat sich durch Beschluss der Regierungschefinnen und Regierungschefs vom 4. Dezember 2025 für die Ansiedlung dieser Geschäftsstelle an der Bauhaus-Universität Weimar entschieden.

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international renommierte Profil-Universität mit einer mehr als 150-jährigen Geschichte. In über 40 Studienangeboten der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Kunst und Gestaltung und Medien studieren derzeit Menschen aus 100 Ländern. Das namensgebende Bauhaus, das vor über 100 Jahren hier gegründet wurde, verstehen wir

als Impuls für internationales, auf die Gestaltung von Lebensräumen gerichtetes Forschen und Arbeiten. Die Universität sieht sich als Experimental-Raum für außergewöhnliche und kreative Lösungen, die oft über Disziplinengrenzen hinweggehen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterstützung der unabhängigen Arbeit des Medienrats
- Entwicklung und Implementierung eines strukturierten Ablaufs zur Sicherstellung einer effektiven und effizienten Zusammenarbeit
- Unterstützung des Medienrates bei der Erstellung des Auftragsberichts der Rundfunkanstalten (Artikel 26 b Abs. 3 MStV), insbesondere in Form der Koordination, Abstimmung und redaktionellen Bearbeitung sowie Verwertung und Nachhaltung der Ergebnisse
- Bewirtschaftung der Mittel des Medienrats und Erstellung des jährlichen Wirtschaftsplans
- Ansprechperson für sämtliche inhaltlichen und administrativen Angelegenheiten der Geschäftsstelle im Innen- und im Außenverhältnis
- Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Medienrat-Sitzungen und damit zusammenhängender Termine und Aufgaben
- Verfassen von Vermerken, Voten, Sprechzetteln, Beschluss- und Redeentwürfen für die Sitzungen des Medienrates sowie für Informations- und Diskussionsveranstaltungen
- Aufbau und Pflege von Netzwerken zur Unterstützung des Medienrates
- Unterstützung des Medienrats bei der Zusammenarbeit und Abstimmung mit Akteuren des Mediensystems sowie der Gremien der öffentlich-rechtlichen Anstalten, der Anstalten selbst und der Medienpolitik
- Förderung des Wissenstransfers und Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der Bauhaus-Universität Weimar sowie anderen relevanten Forschungseinrichtungen

Erwartete Qualifikationen

Anforderungen an die Bewerber*innen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsprüfung, Diplom oder Master) in Medien-, Kommunikations-, Politik-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtung.

Darüber hinaus wird erwartet:

- Vertiefte Kenntnisse bezüglich:
- des Medien- und des öffentlich-rechtlichen Rundfunksystems in Deutschland und im internationalen Kontext
- Erfahrung in der wissenschaftlichen, möglichst empirisch-forschenden Analyse des Mediensystems
- Erfahrung in der Gremienarbeit
- Erfahrung in der Aufbereitung und Kommunikation von Forschungsergebnissen
- Kenntnisse allgemein gültiger Rechtsvorschriften (u. a. Vergabe- sowie Haushalts- und Wirtschaftsrecht)
- Nachgewiesene Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation, Medien und Wirtschaft

- Hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit, sich selbständig, schnell und tief in neue und komplexe Materien einzuarbeiten
- Souveränität, Belastbarkeit und Versiertheit im Auftritt nach innen wie nach außen
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im Wissen um die medienpolitisch wie gesellschaftlich relevante Aufgabenstellung
- Präsenz an der Bauhaus-Universität Weimar und Arbeit vor Ort in Weimar (mindestens 50 % der vereinbarten Arbeitszeit)

Von Vorteil sind:

- Interesse an und Kenntnisse in nationaler und internationaler Medienentwicklung
- Kenntnisse in datengestützter Qualitätsmessung
- Kenntnisse über Innovationen im Angebotsbereich im In- und Ausland

Die geforderten Qualifikationen sind anhand von Zeugnissen, Unterlagen usw. zu belegen bzw. nachzuweisen. Für Bewerber*innen, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, wird um Übersendung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte mit Angabe der personalaktenführenden Stelle gebeten. Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen möglichst einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen der Kultusministerkonferenz bei.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen:

- die gestaltende Mitwirkung und Pionierarbeit in einem mediengesellschaftlichen und medienpolitischen Feld,
- ein Tätigkeitsfeld, das hohe Selbständigkeit erlaubt und zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der deutschen Medienlandschaft beiträgt,
- ein spannendes, interkulturelles Tätigkeitsfeld,
- ein kollegiales, kleines und engagiertes Team mit schnellen Kommunikationswegen,
- flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zu Home Office und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld,
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein breites Hochschulsportangebot,
- einen zentrumsnahen Arbeitsplatz inmitten der UNESCO-Welterbestätten »Bauhaus Weimar« und »Klassisches Weimar«.

Bei Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung, je nach Erfüllung der tarifrechtlichen sowie fachlichen und persönlichen Voraussetzungen, bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Bewerbung

Fragen zur Stelle und deren Profil senden Sie bitte an die Vorsitzende des Medienrats, Nathalie Wappler, unter vorsitz.medienrat@uni-weimar.de

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Biographien und Persönlichkeiten. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind und wir fordern qualifizierte Interessentinnen daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, senden Sie bitte ausschließlich elektronisch (Gesamt-PDF) und unter Angabe der Kennziffer GB/BdP-07/26 bis zum 16. Mai 2026 ebenfalls an die Vorsitzende des Medienrats, Nathalie Wappler, unter geschäftsstelle.medienrat@uni-weimar.de

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter PDF-Datei unter Benutzung eines selbstgewählten Passwortes, das Sie uns bitte per separater Mail zukommen lassen.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/203732/TUB/>
Angebot sichtbar bis 16.05.2026

